

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 7 (1947-1948)

**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Kreiskonferenz

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **Versteckrätsel**

Grossvieh, Churwalden, Wildschwein, Sanität, Matterhon, Neuseeland.

Jedem dieser Wörter sind drei zusammenhängende Buchstaben zu entnehmen, die, aneinandergereiht, einen Schweizersee ergeben.

### **Zwei Silben**

Wer nennt mir in Italien eine Stadt,  
Die ein Schweizer Kantönli im Herzen hat?  
A u f l ö s u n g e n in nächster Nummer.

## **Kreiskonferenzen**

### **Konferenz:**

Kantonsschule  
 Bergell  
 Bernina  
 Chur  
 Churwalden  
 Davos-Klosters  
 Disentis/Mustér  
 Heinzenberg-Domleschg  
 Herrschaft V Dörfer  
 Imboden  
 Ilanz  
 Lugnez  
 Mittelprättigau  
 Münstertal  
 Moesa  
 Oberengadin  
 Oberhalbstein  
 Obtasna  
 Rheinwald  
 Safien  
 Schams  
 Schanfigg  
 Unterhalbstein  
 Untert.-Remüs  
 Valendas-Versam  
 Vorderprättigau

### **Präsident:**

Dr. Michel, Rektor, Chur  
 Gianotti Gianin, Sekundarlehrer, Stampa  
 Giuliani Beniamino, Poschiavo-Borgo  
 Derungs Jos., Lehrer, Chur  
 Hürsch Rob., Sek.-Lehrer, Churwalden  
 Michael Chr., Lehrer, Davos-Platz  
 Tuor Math., Lehrer, Compadials  
 Härtli Paul, Lehrer, Sils i. D.  
 Niederer Joh., Lehrer, Landquart  
 Dermond Jakob A., Lehrer, Rhäzüns  
 Semadeni Cla., Sekundarlehrer, Ilanz  
 Casaulta G., Sekundarlehrer, Villa  
 Issler Nik., Sekundarlehrer, Küblis  
 Gross Dumeni, Lehrer, Fuldera  
 Bornatico Dr. Remo, Sek.-Lehrer, Roveredo  
 Vazau Thomas, Lehrer, Champfèr  
 Sonder Paul, Lehrer, Mulegns  
 Mosca Men, Sekundarlehrer, Zernez  
 Allemann Paul, Lehrer, Medels i. Rh.  
 Zinsli Alex., Lehrer, Safien-Bäch  
 Mani Curo, Sekundarlehrer, Andeer  
 Oswald Hartmann, Lehrer, Arosa  
 Gruber Flurin, Lehrer, Lenzerheide  
 Stecher Jos., Sekundarlehrer, Tarasp  
 Calörtscher J. M., Lehrer, Valendas  
 Roffler Andr., Lehrer, Seewis-Pardisla

## **Ecke des Schulrates**

### **Schuldauer, Schulbeginn, Schulschluss**

Die gesetzliche Mindestschuldauer beträgt für Graubünden 26 Wochen bei 9 und 28 Wochen bei 8 Schuljahren. Es steht den Gemeinden frei, die Schulzeit angemessen zu verlängern und grössere Gemeindewesen haben schon verschiedentlich die sogenannte Jahresschule eingeführt. Die allgemeine Einführung der Jahresschule kommt für Graubünden mit Rücksicht auf die Landwirtschaft wohl nicht in Frage. Der Bauer ist eben auf die Hilfe der Kinder angewiesen. Dies war früher schon so, und heute ist es wegen Verknappung der Arbeitskräfte noch viel mehr der Fall.

Wenn nun die Schulzeit der Primarschule wegen den besonderen Verhältnisse kurz sein muss, so ist es richtig, dass sie gut ausgenützt wird. Nur wenn dies der Fall ist, kann das Ziel erreicht werden. Nun ist nicht zu umgehen, dass ein